



wunderungswürdigen bisherigen Leistungen unserer Deutschen Arbeitsfront.

Georg Wagner

„Wir werben für das Fachbuch!“ Dies ist der, allein durch seinen geschickt weiß auf ein schwarzes Feld gestellten Schriftblock, sehr stark und doch angenehm wirkende Titel der Fachbuchwerbung für das Jahr 1941, die vom Werbe- und Beratungsamt für das deutsche Schrifttum beim Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda herausgegeben wurde. Es ist hier wirklich eine vortreffliche Lösung gefunden worden, wie man nicht nur mit andeutungsvollen Worten die Buchhändler auf eine selbständige Werbung hinweist, sondern gewiß auch im Hinblick und in Anlehnung an die Großwerbewoche für das deutsche Buch, ganz intensiv eingehend den Zweck und den Wert des Fachbuches für die fachliche Aus- und Fortbildung aller beruflich Schaffenden aufzeigt. Es wird einfach und deshalb besonders überzeugend der wertvolle Anteil hervorgehoben, den das Fachbuch an der Schulung und Berufsfortbildung für die deutsche Qualitätsarbeit und ebenfalls für die Weltgeltung deutscher Erzeugnisse hat. Diese allgemein gehaltene, beratend plaudernde „Anleitung“ will der kleinsten Buchhandlung ebenso wie dem großen Verlag helfen, mit möglichst geringen Mitteln **erfolgreich** Werbung zu treiben, und tut dies mit einer Fülle von unmittelbar anzuwendenden Beispielen. Sehr beachtenswert ist hierbei die sachliche und aufrichtige Bewertung und Behandlung der Gemeinschaftswerbung, die immer nur Anstoß und Vorspann ist und

stets nur den Boden für deren Verständnis auflockern kann. Den Erfolg muß sich jeder Verleger und Sortimentler **selbst** sichern. Wie dies der einzelne machen soll und welche praktischen Mittel ihm innerhalb seiner Möglichkeiten zur Verfügung stehen, wird ihm an zahlreichen, Erfolg versprechenden Beispielen nahegebracht. Was über Werbebriefe an der Hand von vielen Mustertexten gesagt und eindringlich erläutert wird, ist wegen seiner absolut treffsicheren Abstimmung auf diese noch recht wenig angewandte Art der Buchwerbung nicht zu überschätzen. Über das „Nachfassen“ bei Werbebriefen, über Mahnbrieife und größere Erfolgsaussichten durch **bessere** Anzeigen, Preislisten und Kataloge werden erprobte Ratschläge erteilt. Beherzigenswert sind die Ausführungen über die so oft vernachlässigten Besuchskarten und Besuchsanzeigen der Vertreter. Wenn in dem Abschnitt über die Werbung im Schaufenster treffend gesagt wird, daß es nur selten möglich sein wird, sich allein auf die Werbung durch die Buchumschläge zu verlassen, so ist dem wirklich voll und ganz zuzustimmen. Ein Hinweis auf den Werbewert graphisch schön geschriebener Werbetexte für die Schaufenster wird, wie alle übrigen Abschnitte, ergänzend illustriert durch eine große Anzahl instruktiver Photographien, die alles Vorhergesagte anschaulich bestätigen. Ebenso werden Winke für Buchausstellungen größeren Ausmaßes erteilt, und sogar die Werbung durch Diapositive und Film findet zweckentsprechende Empfehlung. Die graphische



Seit anno tobak

berühmt ist Raulino-Tabak. denn unser Bamberger Stammhaus besteht schon über zwei Jahrhunderte und seit zweihundert Jahren wissen Raucher jeder Geschmacksrichtung unseren Tabak zu schätzen.

RAULINO  TABAK

gibt es seit jeher für jeden Geschmack, wählen Sie daher nur wie immer Ihre Lieblingsart!
Raulino-Werke in Bamberg · Köln · St. Joachimsthal · Litzmannstadt